

Wo Ihre Seele Urlaub macht



Erinnerung an Ferien in Reichenbach: Dieses Bild kann als Desktop-Hintergrund auf dem eigenen PC verwendet werden. Wie das funktioniert, ist auf der Reichenbach-Seite nachzulesen. Foto: Reichenbach

„... waren wir total beeindruckt von der herrlichen Landschaft und der herzlichen Freundlichkeit unserer Gastgeber“, schreibt eine Familie aus Köln. „Noch nie hatten wir eine Ferienwohnung, in der aber auch alles stimmte: Toll eingerichtete Küche und Zimmer, wunderbar angelegter Garten und die Aussicht auf die Berge, einfach schön!“, fügt ein Herr aus Berlin hinzu. Die beiden Urlauber haben die Internetseite www.reichenbach-im-allgaeu.de angeklickt und im Gästebuch ihre Urlaubseindrücke aufgeschrieben. Die Reichenbach-Seite entstand auf Initiative der Bürger. Die redaktionellen Inhalte stammen von Agnes Schöll, das

Projektmanagement hat Alexander Schwethelm übernommen. Wo Ihre Seele Urlaub macht – so heißt die Seite, in der alles Wissenswerte über Reichenbach nachzulesen ist. Rund 600 Stunden Arbeit und zehn Wochen Entwicklungszeit stecken in der Homepage, für die es im Gästebuch viel Lob gibt: „Sehr übersichtlich und benutzerfreundlich. Wirkt auch sehr professionell.“ Die Bürger von Reichenbach haben großen Erfolg mit ihrer Präsentation. Allein im vergangenen Monat gab es fast 2700 Zugriffe und seit dem Start des Projekts vor etwa vier Jahren haben knapp 66.000 Besucher die Reichenbach-Seite aufgerufen.

Wildromantisch und spektakulär

Es ist ein spektakuläres Naturschauspiel. Das Wasser der Breitachn behält sich den Weg durch eine enge Schlucht aus fast hundert Meter hohen senkrechten, manchmal überhängenden Wänden, strömt donnernd über Felsbänke und sammelt sich in tiefen Gumpen. Jedes Jahr machen sich rund 300.000 Besucher auf den gut zwei Kilometer langen Weg durch die imposante Breitachklamm. Invert kommt man sie „Großer Zwing“.

Flaniergeist

Die Breitachklamm ober der Hohenstauffklamm bei Garmisch-Partenkirchen der bayerischen Alpen, entstand im Laufe der letzten 10.000 Jahre nach der Warm- und Kaltzeiten. Die Gletscher trugen das weiche Gestein abgetragen, das harte Gestein blieb. Als die Gletscher abgeschmolzen waren, musste sich die Breitach ihren Weg rund 150 Meter in den Fels hinein bahnen.

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts gab es erste Versuche, die Breitachklamm begehbar zu machen. Sie scheiterten. Schließlich war es der mutige und wertschätzende Pfarrer Johannes Schiebel, der die Erschließung der Klamm vorantreibt, der Urlauber für sein Unternehmen gewinnen konnte und der den „Klammverein“ gründete. Schiebel war nicht nur ein ambitionierter Bergsteiger, sondern auch ein Geschäftler mit großem sozialen Engagement, der in Zeiten des aufkommenden Fremdenverkehrs den Tiefenbachern mit der Erschließung der Klamm eine Einnahmequelle sichern wollte.

Felssturz in der Klamm

Pfarrer Schiebel gelang es, einen Baugrundmeister aus Südtirol für sein Unternehmen zu gewinnen. Im Juli 1904 begann der Trupp mit den Sprengungen und im Mai 1905 erfolgte eine erste, waghalsige Besteigung – Pfarrer Schiebel war mit dabei. Zwei Monate später konnte die begehbare Breitachklamm eingeweiht werden. Schon 1922 zählte der Klammverein 100.000 Besucher im Jahr. In den frühen Morgenstunden des 23. September 1995 kam es in der Breitachklamm zu einem



Ein imposantes Schauspiel. Das Toben der Breitach...

Frühjahr brach der Dammbau eine Flutwelle, die im Endbereich der Klamm bis 30 Meter Höhe erreichte, verunstaltete den Klammweg. Dabei entstand Schaden in Höhe von rund 200.000 Mark. Im Jahr 2006 entstand am Eingang zur Klamm ein neues Informationsgebäude. Ein Jahr später konnte als Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Klammverein hier eine Außenstelle der Bergschau mit einer interaktiven Ausstellung über die Entstehung und die Geschichte der Klamm eröffnet werden. Kernstück der Ausstellung ist ein Modell der Breitachklamm.

Das Wirtshaus
LANDGASTHOF

Beste Aussichten für Köstlichkeiten.

Reichenbach 8
87561 Oberstdorf/Reichenbach
info@das-wirtshaus-allgaeu.de
www.das-wirtshaus-allgaeu.de

TEL. 03326-7923

BERG-GASTHOF GALSALPE

Kulinarische Berggastronomie
mit Gaalsteiger, Käsestrudel und
Mehlspeisen.
Warme Küche, Holzofen, Keller,
Tagesrestaurant, Bar.
Aussicht auf die
Allgäuer Alpen.



Schreinerei
Raps
Möbel

Oberstdorf - Reichenbach
Schreinermeister Christian...

